

Wein und Wissen

Gemeinsam mit den Gemeinden Margreid
und Kurtinig plant man in Kurtinig
einen **Weinlehrpfad**.



Neuer Pfad in Kurtinig

Bereits seit Jahren arbeitet man in Kurtinig an diesem Projekt – nun ist man einen entscheidenden Schritt weitergekommen. Zwischen den Gemeinden Kurtinig, Margreid und Kaltern soll ein übergemeindlicher Weinlehrpfad entstehen. Dabei soll auf einem 1.000 Quadratmeter großen Weingut ein Trittsteinbiotop entlang des Kalterer Grabens errichtet werden. Der bestehende Graben bleibt als Puffer zu den angrenzenden Weinkulturen erhalten. Auch die Schleuse soll als Erinnerungstück bestehen bleiben, wobei der südliche Rand mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt werden

soll. Entlang des bestehenden Grabens ist eine Initialbepflanzung des Erdwalles vorgesehen, um die natürliche Vegetationsentwicklung zuzulassen. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich Anfang Oktober begonnen. Das Biotop ist als Umweltausgleichsmaßnahme

der Firma Grünig Natursteine aus Sterzing geplant. Die Gemeinde stellt das Grundstück zur Verfügung, weitere Kosten fallen für sie dabei nicht an. Bei einem Lokalausweis vor Ort wurde auch die Möglichkeit eines zusätzlichen Themenwanderweges überprüft. Dieser würde über den offenen Rundgraben von Kurtinig in Form eines Holzstegs führen. „Dieses Projekt bedeutet für Kurtinig eine Aufwertung und steht nicht im Widerspruch zur Landschaftsökologie, im Gegenteil, es trägt zu dessen Erhalt bei“, lobte Peter Ortner vom Heimatpflegeverband, der ebenfalls am Lokalausweis teilnahm.

© © Alle Rechte vorbehalten/Riproduzione riservata – Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH/Srl

TAGESZEITUNG

09.05.14